

NEUE VERFASSUNGSRECHTLICHE BESTIMMUNGEN IN SÜD- UND MITTELAMERIKA

Zur Entwicklung des Verfassungsrechts der souveränen Staaten und abhängigen Gebiete Ibero-Amerikas seit 1957

Von MAX IVERS KEHDEN

Die folgende Übersicht weist die verfassungsrechtlich bedeutsamen Vorschriften nach, die während des letzten Jahrzehnts von den souveränen Staaten und für die abhängigen Gebiete Ibero-Amerikas erlassen worden sind, soweit sie hier festgestellt werden konnten. Sie soll in Bezug auf diesen Raum, dem außer Süd- und Mittelamerika auch die Inseln Westindiens zugerechnet werden, den Anschluß an das Werk von Dr. Hellmuth Hecker: Verfassungsregister, Teil III: Amerika¹ mit Nachtrag in Teil IV: Afrika — Asien — Australien² herstellen und den Zugang zu den Bestimmungen erleichtern, die sich an die im Verfassungsregister nachgewiesenen Vorschriften anschließen.

Obwohl zehn Jahre für die Entwicklung von Verfassungsrecht normalerweise ein verhältnismäßig unbedeutender Zeitraum sind, dürfte eine Zusammenstellung der seit 1957 erlassenen Regelungen in mehrfacher Hinsicht von Interesse sein. Nicht nur, daß in diesen Jahren eine wahre Flut von Bestimmungen ergangen ist, und es deshalb nützlich ist, sich über den neuesten Stand zu informieren, die Vorschriften sind auch in Bezug auf ihren Inhalt zum großen Teil sehr beachtenswert. In ihnen haben einige bedeutende geschichtliche Vorgänge ihren rechtlichen Niederschlag gefunden, die die künftige Entwicklung des iberio-amerikanischen Raumes in erheblichem Maße beeinflussen können. Zwar kann es nicht Aufgabe dieser einleitenden Bemerkungen sein, die Ereignisse im einzelnen nachzuzeichnen. Auf einige besonders interessante Entwicklungen soll aber kurz eingegangen werden.

An erster Stelle ist in diesem Zusammenhang der Sieg der Revolutionsarmee Dr. Fidel Castro Ruz' in Cuba im Jahre 1959 zu nennen. Er unterscheidet sich nämlich erheblich von den in Lateinamerika bislang üblichen Revolutionen, und zwar vor allem dadurch, daß in seinem Gefolge nicht lediglich eine Auswechslung der politischen Führung stattfand und im übrigen alles mehr oder weniger beim alten blieb. Die neuen Machthaber haben vielmehr, speziell durch die weitgehende Beseitigung des Gewaltenteilungssystems — vor allem ist hier die Vereinigung legislativer und exekutiver Befugnisse in einem Organ, dem Ministerrat zu erwähnen — die Staatsverfassung grundlegend umgestaltet. Diesen Veränderungen schloß sich eine ebenso tiefgreifende Wandlung der Wirtschaftsverfassung an. Durch umfassende Sozialisierungsmaßnahmen, insbesondere durch eine großangelegte Bodenreform sowohl im ländlichen als auch im städtischen Bereich, durch Kollektivierung der landwirtschaftlichen Betriebe, Verstaatlichung von Industrie- und sonstigen Unternehmen und durch Einführung planwirtschaftlicher Methoden soll eine Verbesserung der Wirtschaftslage herbeigeführt werden. Daß dabei im Laufe der Zeit eine zunehmende Ausrichtung der gesamten, nicht nur der Wirtschaftsverfassung nach sozialistischen Vorbildern erfolgte, dürfte auch eine Reaktion auf die Gegenmaßnahmen der Vereinigten Staaten gewesen sein, weil sich aus diesen

¹ Alfred Metzner Verlag, Frankfurt/Main und Berlin 1958, 198 S.

² Alfred Metzner Verlag, Frankfurt/Main und Berlin 1963, 388 S.

für die cubanische Regierung die Notwendigkeit ergab, politische, wirtschaftliche und militärische Rückendeckung bei den Ostblockstaaten zu suchen. Da von der Existenz eines ersten deutlich sozialistischen Staates³ in Ibero-Amerika angesichts der dortigen schlechten sozialen Verhältnisse auf lange Sicht eine starke Ausstrahlung auf weite Bevölkerungskreise ausgehen dürfte, kann sich die Revolution in Cuba als das folgenschwerste Ereignis der letzten zehn Jahre erweisen.

Eine andere Entwicklung hat gegenüber den Vorgängen in Cuba zwar nur geringe Beachtung gefunden, kann aber, wenn sie anhält, eine nicht weniger große Bedeutung gewinnen. Es handelt sich dabei um die Wandlung, die in einigen Staaten die Rolle des Militärs gegenwärtig erfährt. Ein gutes Beispiel liefert hierfür der Staatsstreik der Armee in Brasilien im Jahre 1964. Während bei den in Ibero-Amerika nicht gerade seltenen Offiziersrevolten sich bisher die Einwirkung des Militärs in den zivilen Bereich normalerweise auf die Regierungsebene beschränkte und sich dort meist nur in personeller Hinsicht auswirkte, die breite Öffentlichkeit aber kaum berührt wurde, geschah dieser Umsturz mit Billigung weiter Kreise der Bevölkerung und verfolgte vor allem das Ziel, mit allen Mitteln einer weiteren Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse Einhalt zu gebieten. Die Militärregierung des Marschall Castelo Branco nahm daher nicht nur ein umfangreiches Reformprogramm in Angriff, sondern beteiligte auch die Armee selbst an den Entwicklungsarbeiten, indem ihr zum Beispiel im Amazonasgebiet die Betreuung der Indios und andere wichtige Erschließungsmaßnahmen wie Landvermessung und Straßenbau übertragen wurden⁴. In anderen Staaten wie in Peru ist die zivile Staatsgewalt nur mit Unterstützung der Armee in der Lage, ihre Reformpläne zu verwirklichen. Damit wächst das Militär in einigen Staaten in eine Rolle hinein, die es fraglich erscheinen läßt, ob das europäische Prinzip der Überordnung der zivilen über die militärische Gewalt dort noch Gültigkeit beanspruchen kann. Das gilt umso mehr, als das Militär in Ibero-Amerika herkömmlicherweise keine nennenswerten außenpolitischen Aufgaben erfüllt und sich gleichzeitig in vielen Staaten die zivile Staatsgewalt als unfähig erweist, die ungeheuren und daher nur durch den Staat zu lösenden Entwicklungsaufgaben⁵ zu bewältigen.

Schließlich ist ein Prozeß zu erwähnen, der sich erst in seinem Anfangsstadium zu befinden scheint, nämlich die Beseitigung der Reste kolonialer Herrschaft, besonders in Westindien. Obwohl er bis jetzt auf die britischen Besitzungen beschränkt geblieben ist, dürfte es eine Zeitfrage sein, wann auch die Besitzungen der übrigen Staaten erfaßt werden. Diese Entwicklung kündigte sich bereits im Jahre 1962 an, als die erst im Jahre 1956 geschaffene Westindische Föderation wieder zerfiel, und zwar in die Kolonien Barbados, Jamaica, Trinidad/Tobago, Leeward-Inseln, Windward-Inseln sowie die im Jahre 1958 von Jamaica abgetrennten Cayman-Inseln und die Turcs- und Caicos-Inseln. Seither haben von diesen Kolonien Jamaica (6. 8. 1962), Trinidad/Tobago (30. 8. 1962) und Barbados (30. 11. 1966) ihre Unabhängigkeit erhalten. Außerdem wurden im Jahre 1967 bis auf St. Vincent alle Kolonien der Windward-Inseln, nämlich Dominica, Grenada und St. Lucia sowie die Präsidentschaften Antigua und St. Christopher-Nevis-Anguilla der Leeward-Inseln Staaten mit innerer Selbstverwaltung in Assoziierung mit Großbritannien. Da diese Staaten sich jederzeit für unabhängig erklären können, hat Großbritannien im Bereich

³ Andere Staaten mit sozialistischen Tendenzen, insbesondere Mexiko können doch kaum als solche Staaten angesprochen werden.

⁴ Vgl. hierzu und zur Rolle des Militärs in Ibero-Amerika im allgemeinen, Wehner, Militarismus und Staatsgewalt in Lateinamerika, in: *Überseerundschau*, 18. Jahrgang (1966), S. 37—39.

⁵ Vgl. hierzu Krüger, Verfassung und Recht in Übersee, in dieser Zeitschrift, 1. Jahrgang (1968), S. 3—29 (20).

der früheren Westindischen Föderation nur noch folgende Besitzungen, die als echte Kolonien angesprochen werden können: die Cayman-Inseln, von den Leeward-Inseln wie die beiden Präsidentschaften Jungfern-Inseln und Montserrat, St. Vincent sowie die Turks- und Caicos-Inseln. Da von den übrigen Kolonien auch Britisch-Guayana (26. 5. 1966) die Unabhängigkeit erhalten hat und Britisch-Honduras (6. 1. 1964) sowie den Bahamas (7. 1. 1964) der Status innerer Selbstverwaltung verliehen wurde, umfaßt das britische Einflußgebiet in Ibero-Amerika außer den genannten Gebieten Westindiens nur noch zwei Kolonien im eigentlichen Sinne: das British Antarctic Territory und die Falkland-Inseln. Hinsichtlich der von Großbritannien in die Unabhängigkeit entlassenen Gebiete erscheint noch bemerkenswert, daß sie ohne Ausnahme die Staatsform der Monarchie angenommen haben⁶. Damit gibt es kurioserweise wieder selbständige Monarchien in Ibero-Amerika. Man darf dieses Phänomen aber nicht überbewerten; denn diese Monarchien werden richtiger als Demokratien mit monarchischem Staatsoberhaupt anzusprechen sein.

Im übrigen sind die Entwicklungen so vielfältig und uneinheitlich, daß sie kaum auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden können. Es fällt aber auf, daß sie sehr häufig in Richtung auf eine Stärkung der Exekutive hin tendieren. Das gilt nicht nur für die geschilderten revolutionären Vorgänge. Auch sonst ist diese Tendenz zu beobachten. So ist zum Beispiel im Jahre 1967 in Uruguay das 1952 geschaffene kollegiale Regierungssystem auf Grund einer Volksabstimmung wieder in ein Präsidialsystem umgewandelt worden. Desgleichen erfolgte auch in Brasilien die Ersetzung des parlamentarischen Regierungssystems durch das Präsidialsystem im Jahre 1963 auf Grund einer Volksabstimmung. Auch die durch Volksabstimmung bestätigte Ernennung Dr. Francois Duvaliers zum Präsidenten auf Lebenszeit in Haiti im Jahre 1964 ist in diesem Zusammenhang zu nennen. Als Stärkung der Exekutive ist es letztlich auch anzusehen, daß im Jahre 1966 in Chile die Eigentums Garantien durch Verfassungsänderung stark modifiziert wurden und die Exekutive ermächtigt wurde, die Entschädigung für die zur Durchführung der Bodenreform notwendigen Enteignungsmaßnahmen auch durch Ausgabe von Staatsobligationen vorzunehmen. Angesichts der schlechten Haushaltslage ist die chilenische Regierung dadurch überhaupt erst in den Stand gesetzt worden, die dringend notwendige Reform ernsthaft in Angriff zu nehmen.

Zur Übersicht selbst ist auf folgendes hinzuweisen: Da ein großer Teil der aufgeführten Bestimmungen Änderungen von Verfassungen zum Gegenstand hat, die bereits im Verfassungsregister nachgewiesen sind, beginnt die Aufstellung der neuen Bestimmungen bei jedem Gebiet mit der letzten im Verfassungsregister genannten Verfassung, sofern es nicht notwendig war, zeitlich noch weiter zurückzugehen. Das ist auch dort geschehen, wo keine neuen Vorschriften festgestellt werden konnten. Die Übersicht weist damit gleichzeitig für jedes Gebiet die zur Zeit geltende Verfassung nach. Lediglich bei Bundesstaaten ist das Verfassungsrecht der Gliedstaaten nur aufgeführt worden, wenn Änderungen eingetreten sind. Wahlgesetze und ähnliche verfassungsrechtlich bedeutsame Regelungen sind nur nachgewiesen, wenn sie mit verfassungsrechtlichem Rang ausgestattet sind. Aus diesem Grund ist zum Beispiel eine so grundlegende Änderung wie die Ausdehnung des Wahlrechts auf die weiblichen Bürger in Paraguay im Jahre 1961 nicht aufgeführt, während die cubanischen Gesetze über die Land- und Städtereform der

⁶ Allerdings sieht die geltende Verfassung von Guayana die Möglichkeit einer Umwandlung des Staates in eine Republik vor.

Jahre 1959 und 1960 nachgewiesen sind. Soweit möglich sind bei neuen Verfassungen sämtliche Fundstellen angegeben, dagegen ist bei Verfassungsänderungen in der Regel nur die Fundstelle des amtlichen Textes wiedergegeben. Einführende Angaben über die Verfassung der hier behandelten Gebiete, insbesondere über Bildung und Funktion ihrer obersten Verfassungsorgane liefert der Länderteil des Ibero-Amerika Handbuches (Abschnitt Verfassung und Regierung)⁷. Soweit die dortigen Angaben nicht inzwischen durch Vorschriften, die seit Erscheinen des Handbuches erlassen wurden, überholt sind, finden sich entsprechende Hinweise bei den betreffenden Verfassungen.

SOUVERÄNE STAATEN

1. ARGENTINIEN

A. Gesamtstaat

1. Verfassung vom 25. 9. 1860
mit Änderungen bis 15. 3. 1898
wieder in Kraft gesetzt am 1. 5. 1956
Spanischer Text:
Caranza, *Digesto Constitucional Argentino*, 3. Aufl., Buenos Aires 1905, S. 1;
Jurisprudencia Argentina vom 24. 5. 1956
Englischer Text:
Fitzgibbon, *The Constitutions of the Americas*, Chicago 1948, S. 14
Französischer Text:
Dareste, *Les Constitutions modernes*, 4. Aufl., Bd. 4, Paris 1932, S. 7
Weitere Änderung:
1. August 1957, Gesetz, ändert Art. 14
2. Acta de la Revolución Argentina vom 28. 6. 1966
Amtlicher Text:
Boletín Oficial vom 8. 7. 1966
Spanischer Text:
Trigo, *Constitución de la Nación Argentina*, 3. Aufl., Buenos Aires 1967, S. 129
Französischer Text:
Notes et Etudes Documentaires Nr. 3360 vom 3. 2. 1967, S. 15
3. Estatuto de la Revolución Argentina vom 30. 6. 1966⁸
Amtlicher Text:
Boletín Oficial vom 8. 7. 1966
Spanischer Text:
Trigo, *Constitución de la Nación Argentina*, 3. Aufl., Buenos Aires 1967, S. 136
Clarín vom 30. 6. 1966
Deutscher Text:
Mitteilungen für den Außenhandel der Deutsch-Südamerikanischen Bank vom
6. 7. 1966
Französischer Text:
Notes et Etudes Documentaires Nr. 3360 vom 3. 2. 1967, S. 16
4. Acta de la Revolución Argentina von 1966
Amtlicher Text:

⁷ Ibero-Amerika, ein Handbuch, herausgegeben vom Ibero-Amerika Verein, Übersee-Verlag, 6. Aufl., Hamburg 1966, 704 S.

⁸ Setzt die Verfassung vom 25. 9. 1860 nur insoweit außer Kraft, als sie in Widerspruch zum Revolutionsstatut steht. Einen kurzen Überblick über die gegenwärtige verfassungsrechtliche Situation liefert Kehden in: Ibero-Amerika Handbuch, S. 104—106.

Boletín Oficial vom 19. 7. 1966

Spanischer Text:

Trigo, Constitución de la Nación Argentina, 3. Aufl., Buenos Aires 1967, S. 139

B. Gliedstaaten

I. CHACO

1. Verfassung vom 4. 6. 1952
außer Kraft gesetzt durch Dekret vom 27. 4. 1956

Spanischer Text:

Anales de Legislación Argentina (Buenos Aires), 1952, Bd. 12 B, S. 1731

2. Verfassung vom 7. 12. 1957

Spanischer Text:

Miqueo Ferrero, Constituciones provinciales argentinas, Bd. 1, Buenos Aires 1964, S. 147

Englischer Text:

Yearbook on Human Rights 1960, S. 10 (Auszug)

II. CHUBUT

1. Dekret-Gesetz Nr. 12 509 vom 12. 7. 1956

Amtlicher Text:

Boletín Oficial Nr. 18258 vom 29. 11. 1956

2. Verfassung vom 26. 11. 1957

Spanischer Text:

Miqueo Ferrero, Constituciones provinciales argentinas, Bd. 1, Buenos Aires 1964, S. 195

III. CORRIENTES

1. Verfassung vom 31. 10. 1913
wieder in Kraft gesetzt durch Dekret vom 27. 4. 1956

Spanischer Text:

Ramos, El derecho publico de las provincias argentinas, Bd. 3, Buenos Aires 1916, S. 88

2. Verfassung vom 17. 8. 1960

Spanischer Text:

Miqueo Ferrero, Constituciones provinciales argentinas, Bd. 1, Buenos Aires 1964, S. 109

IV. FORMOSA

1. Dekret-Gesetz Nr. 12 509 vom 12. 7. 1956

Amtlicher Text:

Boletín Oficial Nr. 18258 vom 29. 11. 1956

2. Verfassung von 1957

Inkrafttreten: 30. 11. 1957

Spanischer Text:

Miqueo Ferrero, Constituciones provinciales argentinas, Bd. 1, Buenos Aires 1964, S. 275

V. LA PAMPA

1. Verfassung vom 29. 1. 1952
außer Kraft gesetzt durch Dekret vom 27. 4. 1956

- Spanischer Text:
 Anales de Legislación Argentina (Buenos Aires), 1952, Bd. 12 B, S. 1937
2. Verfassung vom 6. 10. 1960
 Spanischer Text:
 Miqueo Ferrero, Constituciones provinciales argentinas, Bd. 1, Buenos Aires 1964,
 S. 331
- Englischer Text:
 Yearbook on Human Rights 1960, S. 10 (Auszug)

VI. MENDOZA

1. Verfassung vom 11. 2. 1916
 wieder in Kraft gesetzt durch Dekret vom 27. 4. 1956
 Spanischer Text:
 Miqueo Ferrero, Constituciones provinciales argentinas, Bd. 1, Buenos Aires 1964,
 S. 387
- Änderung:
 1. 9. 10. 1959, Gesetz Nr. 2588, ändert Art. 199

VII. MISIONES

1. Verfassung vom 17. 11. 1954
 außer Kraft gesetzt durch Dekret vom 27. 4. 1956
 Spanischer Text:
 Anales de Legislación Argentina (Buenos Aires), 1954, Bd. 14 B, S. 2219
2. Verfassung vom 21. 4. 1958
 Spanischer Text:
 Miqueo Ferrero, Constituciones provinciales argentinas, Bd. 1, Buenos Aires 1964,
 S. 427

VIII. NEUQUEN

1. Dekret-Gesetz Nr. 12509 vom 12. 7. 1956
 Amtlicher Text:
 Boletín Oficial Nr. 18258 vom 29. 11. 1956
2. Verfassung vom 28. 11. 1957
 Spanischer Text:
 Miqueo Ferrero, Constituciones provinciales argentinas, Bd. 1, Buenos Aires 1964,
 S. 465

IX. RIO NEGRO

1. Dekret-Gesetz Nr. 12 509 vom 12. 7. 1956
 Amtlicher Text:
 Boletín Oficial Nr. 18 258 vom 29. 11. 1956
2. Verfassung vom 10. 12. 1957
 Spanischer Text:
 Miqueo Ferrero, Constituciones provinciales argentinas, Bd. 1, Buenos Aires 1964,
 S. 519

X. SANTA CRUZ

1. Dekret-Gesetz Nr. 12509 vom 12. 7. 1956
 Amtlicher Text:
 Boletín Oficial Nr. 18 258 vom 29. 11. 1956

2. Verfassung vom 6. 11. 1957
 Spanischer Text:
 Miqueo Ferrero, Constituciones provinciales argentinas, Bd. 1, Buenos Aires 1964,
 S. 643

XI. SANTA FE

1. Verfassung vom 13. 8. 1921
 wieder in Kraft gesetzt durch Dekret vom 27. 4. 1956
 Spanischer Text:
 Digesto constitucional de la Nación Argentina, Buenos Aires 1941, S. 635
2. Verfassung vom 14. 4. 1962
 Spanischer Text:
 Miqueo Ferrero, Constituciones provinciales argentinas, Bd. 1, Buenos Aires 1964,
 S. 669

XII. SANTIAGO DEL ESTERO

1. Verfassung vom 2. 6. 1939
 wieder in Kraft gesetzt durch Dekret vom 27. 4. 1956
 Spanischer Text:
 Digesto constitucional de la Nación Argentina, Buenos Aires 1941, S. 675
 Änderung:
 1. 1960, betrifft Art. 111—123

2. BARBADOS

Die ehemalige britische Kolonie gehörte der Westindischen Föderation bis zu deren Auflösung durch Gesetz vom 18. 4. 1962 an. Barbados hat am 30. 11. 1966 seine Unabhängigkeit erlangt und ist seitdem selbständiges Mitglied des Commonwealth.

1. Letters Patent vom 4. 6. 1914
 mit Änderungen bis 8. 3. 1954
 Englischer Text:
 Wight, British and Colonial Constitutions, Oxford 1952, S. 362
 Statutory Instruments 1954, S. 2974
 Weitere Änderungen:
 1. 14. 7. 1959 (Statutory Instruments 1959, Bd. 2, S. 3371)
 2. 15. 5. 1961 (Statutory Instruments 1961, Bd. 2, S. 3347)
 3. 4. 8. 1961 (Statutory Instruments 1961, Bd. 2, S. 337)
2. Königliche Instruktionen vom 4. 6. 1914
 mit Änderungen bis zum 26. 8. 1943
 Englischer Text:
 Wight, British Colonial Constitutions, Oxford 1952, S. 368
 Weitere Änderungen:
 1. 8. 3. 1954 (Statutory Instruments 1954, Bd. 2, S. 2974)
 2. 9. 7. 1959 (Statutory Instruments 1959, Bd. 2, S. 3373)
 3. 15. 5. 1961 (Statutory Instruments 1961, Bd. 2, S. 3353)
3. Barbados (Letters Patent Consolidation) Order 1964 vom 26. 3. 1964
 Amtlicher Text:
 Statutory Instruments 1964, Nr. 491 (Bd. 1, S. 804)
4. Barbados Royal Instructions 1964 vom 26. 3. 1964

- Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1964, Bd. 1, S. 1211
5. Barbados Order 1966 vom 11. 11. 1966
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1966, Nr. 1403 (Bd. 2, S. 3764)
6. Barbados Independence Order 1966 22. 11. 1966
Beschluß: 22. 11. 1966
Inkrafttreten: 30. 11. 1966
ergangen auf Grund des Barbados Independence Act 1966 vom 17. 11. 1966
(Eliz. 2, c. 37)
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1966, Nr. 1455 (Bd. 3, S. 3858)
- 3. BOLIVIEN**
1. Verfassung vom 31. 7. 1961
Amtlicher Text:
Gaceta Oficial Nr. 48 vom 16. 8. 1961
Spanischer Text:
Constitución política del Estado, Lima 1961
2. Verfassung vom 17. 11. 1947
am 6. 11. 1964 wieder in Kraft gesetzt
Spanischer Text:
Trigo, Las Constituciones de Bolivia, Madrid 1958, S. 492
3. Verfassung vom 2. 2. 1967
Amtlicher Text:
Gaceta Oficial vom 17. 4. 1967
Spanischer Text:
Constitución política del Estado, La Paz 1967
Holländischer Text:
Adriaansen u. a., Nationaliteitswetgeving, Haag, Bb —1 (Auszug)
- 4. BRASILIEN**
- A. Gesamtstaat
1. Verfassung vom 18. 9. 1946
Amtlicher Text:
Diário Oficial vom 19. 9. 1946
Portugiesischer Text:
Cavalcanti, Las Constituciones de los Estados del Brasil, Madrid 1958, S. 582
Englischer Text:
Peaslee, Constitutions of Nations, 2. Aufl., Bd. 1, Haag 1956, S. 208
Französischer Text:
Cahier de Législation et de Bibliographie juridique de l'Amérique Latine (Paris),
Nr. 4, 1950, S. 155
Änderungen:
1. 26. 12. 1950, Emenda Nr. 1, ändert Art. 26, § 3 (Diário Oficial vom 28. 12. 1950)
2. 3. 7. 1956, Emenda Nr. 2, betrifft Bundesdistrikt (Diário Oficial vom 5. 7. 1956)
3. 8. 6. 1961, Emenda Nr. 3, betrifft Bundesdistrikt und -territorien (Diário Oficial vom 9. 6. 1961)

4. 2. 9. 1961, Emenda Nr. 4, betrifft die Einführung des parlamentarischen Regierungssystems (Diário Oficial Nr. 200 vom 2. 9. 1961)
5. 21. 11. 1961, Emenda Nr. 5, ändert Art. 15, 19, 29 (Diário Oficial vom 22. 11. 1961)
6. 23. 1. 1963, Emenda Nr. 6, hebt Emenda Nr. 4 auf, ändert Art. 79 § 1 (Diário Oficial vom 23. 1. 1963)
7. 22. 5. 1964, Emenda Nr. 7, suspendiert Art. 141, § 34 (Diário Oficial vom 22. 5. 1964)
8. 22. 5. 1964, Emenda Nr. 8, betrifft Art. 87 (Diário Oficial vom 22. 5. 1964)
9. 22. 7. 1964, Emenda Nr. 9, ändert Art. 38, 39, 45, 81—83, 95, 132, 138, 203 (Diário Oficial Nr. 142 vom 24. 7. 1964)
10. 9. 11. 1964, Emenda Nr. 10, ändert Art. 5, 15, 29, 141, 147, 156 (Diário Oficial vom 11. 11. 1964)
11. 31. 3. 1965, Emenda Nr. 11, ändert Art. 157 (Diário Oficial vom 5. 4. 1965)
12. 8. 4. 1965, Emenda Nr. 12, ändert Art. 28, § 1 (Diário Oficial vom 9. 4. 1965)
13. 8. 4. 1965, Emenda Nr. 13 (Diário Oficial vom 9. 4. 1965)
14. 3. 6. 1965, Emenda Nr. 14, ändert Art. 124e, 139 (Diário Oficial vom 7. 6. 1965)
15. 5. 7. 1965, Emenda Nr. 15, fügt Art. 219—222 ein (Diário Oficial vom 6. 7. 1965)
16. 7. 12. 1965, ändert Art. 50, 182 (O Estado de S. Paulo vom 8. 12. 1965)
2. Revolutionäre Verfassungsgesetzgebung nach dem Staatsstreich vom 31. 3. 1964⁹
 - a) Ato Institucional Nr. 1 vom 9. 4. 1964
 Amtlicher Text:
 Diário Oficial vom 9. 4. 1964
 Englischer Text:
 Yearbook on Human Rights 1964, S. 25 (Auszug)
 - b) Ato Intitucional Nr. 2 vom 27. 10. 1965
 Französischer Text:
 Notes et Etudes Documentaires Nr. 3300 vom 17. 6. 1966, S. 32
 - aa) Ato Complementar Nr. 1 vom 27. 10. 1965
 Portugiesischer Text:
 O Estado de S. Paulo vom 29. 10. 1965
 - bb) Ato Complementar Nr. 2 vom 1. 11. 1965
 Portugiesischer Text:
 O Estado de S. Paulo vom 2. 11. 1965
 - cc) Ato Complementar Nr. 3 vom 1. 11. 1965
 Portugiesischer Text:
 O Estado de S. Paulo vom 2. 11. 1965
 - dd) Ato Complementar Nr. 4 vom 20. 11. 1965
 Portugiesischer Text:
 O Estado de S. Paulo vom 21. 11. 1965
 Französischer Text:
 Notes et Etudes Documentaires Nr. 3383 vom 19. 4. 1967, S. 19
 - ee) Ato Complementar Nr. 5 vom 10. 12. 1965
 Portugiesischer Text:
 O Estado de S. Paulo vom 11. 11. 1965

⁹ Diese setzte die Verfassung vom 18. 9. 1946 zwar nicht gänzlich außer Kraft, nahm jedoch weitgehende Eingriffe in das Verfassungsleben vor.

- ff) Ato Complementar Nr. 6 vom 3. 1. 1966
 gg) Ato Complementar Nr. 7 vom 31. 1. 1966
 Portugiesischer Text:
 O Estado de S. Paulo vom 1. 2. 1966
 hh) Ato Complementar Nr. 8 vom 28. 3. 1966
 Portugiesischer Text:
 O Estado de S. Paulo vom 2. 4. 1966
 jj) Ato Complementar Nr. 9 vom 10. 5. 1966
 Portugiesischer Text:
 O Estado de S. Paulo vom 11. 5. 1966
 c) Ato Institucional Nr. 3 vom 5. 2. 1966
 Portugiesischer Text:
 O Estado de S. Paulo vom 6. 2. 1966
 Französischer Text:
 Notes et Etudes Documentaires Nr. 3300 vom 17. 6. 1966, S. 37
 d) Ato Institucional Nr. 4 vom 6. 12. 1966
 3. Verfassung vom 12. 12. 1966
 Inkrafttreten: 15. 3. 1967
 Portugiesischer Text:
 O Estado de S. Paulo vom 24. 1. 1967
 a) Lei complementar Nr. 1 vom 11. 11. 1967
 Portugiesischer Text:
 O Estado de S. Paulo vom 11. 11. 1967

B. Gliedstaaten

I. GUANABARA

Nach Verlegung der Hauptstadt von Rio de Janeiro nach Brasilia am 21. 4. 1960 wurde aus dem früheren Bundesdistrikt Rio de Janeiro der Bundesstaat Guanabara.

1. Verfassung vom 27. 3. 1961
 Portugiesischer Text:
 Constituição do Estado da Guanabara, Rio de Janeiro 1961

5. CHILE

1. Verfassung vom 18. 9. 1925
 mit Änderungen bis zum 30. 9. 1957
 Amtlicher Text:
 Diário Oficial Nr. 14276 vom 18. 9. 1925, Nr. 19715 vom 23. 11. 1943, Nr. 23858 vom 30. 9. 1957
 Deutscher Text:
 Koelling, Die Verfassung der Republik Chile, Santiago 1958, S. 57
 Weitere Änderungen:
 1. 19. 2. 1959, Gesetz Nr. 13296, ändert Art. 102 (Diário Oficial vom 2. 3. 1959)
 2. 1. 10. 1963, Gesetz Nr. 15295, ändert Art. 10 (Diário Oficial Nr. 25660 vom 8. 10. 1963)
 3. 27. 10. 1966, Gesetz über die Reform des Eigentumsrechts

6. COLUMBIEN

1. Verfassung vom 4. 8. 1886
 mit Änderungen bis zum 9. 10. 1957
 Spanischer Text:
 Constitución política de la República de Colombia, 15. Aufl., Bogotá 1967

Weitere Änderungen:

1. 15. 9. 1959, Acto Legislativo Nr. 1 von 1959
Amtlicher Text:
Diário Oficial Nr. 30051 vom 18. 9. 1959
Spanischer Text:
Constitución politica de la República de Colombia, 15. Aufl., Bogotá 1967,
S. 139
Englischer Text:
Yearbook on Human Rights 1959, S. 56
2. 15. 9. 1959, Acto Legislativo Nr. 2 von 1959
Spanischer Text:
Constitución politica de la República de Colombia, 15. Aufl., Bogotá 1967,
S. 142
3. 24. 12. 1959, Acto Legislativo Nr. 3 von 1959
Spanischer Text:
Constitución politica de la República de Colombia, 15. Aufl., Bogotá 1967,
S. 143
4. 24. 12. 1959, Acto Legislativo Nr. 4 von 1959
Spanischer Text:
Constitución politica de la República de Colombia, 15. Aufl., Bogotá 1967,
S. 145
5. 10. 12. 1960, Acto Legislativo Nr. 1 von 1960
Spanischer Text:
Constitución politica de la República de Colombia, 15. Aufl., Bogotá 1967,
S. 147
6. 28. 12. 1963, Acto Legislativo Nr. 1 von 1963
Spanischer Text:
Constitución politica de la República de Colombia, 15. Aufl., Bogotá 1967,
S. 148

7. COSTA RICA

1. Verfassung vom 7. 11. 1949
mit Änderungen bis zum 6. 6. 1958
Spanischer Text:
Constitución politica de la República de Costa Rica, San José 1958
Weitere Änderungen:
 1. 14. 5. 1959, Gesetzes-Dekret Nr. 2345, ändert Art. 93, 95, 100, 177
Amtlicher Text:
La Gaceta Nr. 118 vom 28. 5. 1959
Englischer Text:
Yearbook on Human Rights 1959, S. 60
 2. 6. 5. 1961, Gesetzes-Dekret Nr. 2737, ändert Art. 73
Amtlicher Text:
La Gaceta Nr. 111 vom 17. 5. 1961
 3. 12. 5. 1961, Gesetzes-Dekret Nr. 2738, ändert Art. 177
Amtlicher Text:
La Gaceta Nr. 111 vom 17. 5. 1961
Englischer Text:
Yearbook on Human Rights 1961, S. 80
 4. 12. 5. 1961, Gesetzes Dekret Nr. 2739, ändert Art. 16

5. 12. 5. 1961, Gesetzes-Dekret Nr. 2740, ändert Art. 100
6. 12. 5. 1961, Gesetzes-Dekret Nr. 2741, ändert Art. 196, 171
7. 16. 5. 1963, Gesetzes-Dekret Nr. 3118, ändert Art. 111
8. 25. 6. 1963, Gesetzes-Dekret Nr. 3124, ändert Art. 49

Englischer Text:

Yearbook on Human Rights 1963, S. 79

8. CUBA

1. Verfassung vom 5. 7. 1940
wieder in Kraft gesetzt durch Gesetzes-Dekret Nr. 1163 vom 6. 11. 1953, mit
Änderungen bis zum 29. 6. 1957

Amtlicher Text:

Gaceta Oficial Nr. 464 vom 8. 7. 1940, vom 20. 12. 1946, Nr. 118 vom 29. 6. 1957

Weitere Änderungen durch die Revolutionsregierung nach der Machtübernahme Dr. Fidel Castro Ruz:

1. 10. 1. 1959, Gesetzes-Dekret, betrifft die Ausübung öffentlicher Ämter
(Gaceta Oficial Ext. Nr. 4 vom 13. 1. 1959)
 2. 10. 1. 1959, Gesetzes-Dekret, suspendiert u. a. Art. 180, 187, 189, 200, 208
(Gaceta Oficial Edic. Ext. Nr. 4 vom 13. 1. 1959)
 3. 10. 1. 1959, Gesetzes-Dekret, ändert Art. 21, 24, 25
(Gaceta Oficial Edic. Ext. Nr. 5 vom 14. 1. 1959)
 4. 20. 1. 1959, Gesetzes-Dekret, betrifft die Verwaltung der Provinzen und
Gemeinden (Gaceta Oficial vom 20. 1. 1959)
 5. 30. 1. 1959, Gesetzes-Dekret, suspendiert Art. 27, 29, 174 D, 182 A, 196, 197
(Leyes del Gobierno Provisional de la Revolución, Heft 1, 5. Aufl. 1960,
S. 16)
2. Vorschriften mit verfassungsrechtlichem Charakter, die vor der Machtübernahme Fidel Castros durch das Oberkommando der Revolutionsarmee in der Sierra Maestra erlassen wurden:
 - a) Revolutionsgesetz Nr. 2 vom 10. 10. 1958
nach der Übergangsregelung der Verfassung vom 7. 2. 1959 weiterhin in Kraft
(Weitgehende Aberkennung von staatsbürgerlichen Rechten für die Kandidaten
der Wahl vom 3. 11. 1958)
Amtlicher Text:
Gaceta Oficial vom 7. 2. 1959
 - b) Revolutionsgesetz Nr. 3 vom 10. 10. 1958
blieb nach der Übergangsregelung der Verfassung vom 7. 2. 1959 zunächst weiter
in Kraft, bis es durch das Gesetz vom 17. 5. 1959 ersetzt wurde
(Vorläufige Vorschriften über die Landreform)
Amtlicher Text:
Gaceta Oficial Nr. 13 vom 7. 2. 1959
 3. Proklamation vom 5. 1. 1959
(Absetzung des Präsidenten, der Gouverneure und weiterer politischer Beamten,
Auflösung des Kongresses und teilweise Außerkraftsetzung der Verfassung vom
5. 7. 1940)
Amtlicher Text:
Gaceta Oficial Especial vom 5. 1. 1959
 4. Verfassung vom 7. 2. 1959

Amtlicher Text:

Gaceta Oficial Extr. Nr. 13 vom 7. 2. 1959

Spanischer Text:

Leyes del Gobierno Provisional de la Revolución, Sonderheft 2, 4. Aufl. 1961, S. 1

Englischer Text:

Pan American Union, Fundamental Law of Cuba, Washington 1959

Französischer Text:

Notes et Etudes Documentaires Nr. 2855 vom 19. 1. 1962

a) Änderungen

1. 5. 5. 1959, Gesetzes-Dekret, betrifft Übergangsvorschriften
(Gaceta Oficial vom 6. 5. 1959)
2. 29. 6. 1959, Gesetzes-Dekret, ändert Art. 25
(Leyes del Gobierno Provisional de la Revolución, Sonderheft 4, 3. Aufl. 1960, S. 177)
3. 27. 9. 1959, Gesetzes-Dekret, ändert Art. 107
(Gaceta Oficial vom 27. 9. 1959)
4. 29. 10. 1959, Gesetzes-Dekret, ändert Art. 174
(Leyes del Gobierno Provisional de la Revolución, Sonderheft 4, 3. Aufl. 1960, S. 180)
5. 22. 12. 1959, Gesetzes-Dekret, ändert Art. 24
(Gaceta Oficial Ext. vom 22. 12. 1959)
6. 11. 3. 1960, Gesetzes-Dekret, ändert Art. 61, 84, 160
(Gaceta Oficial vom 14. 3. 1960)
7. 5. 7. 1960, Gesetzes-Dekret, ändert Art. 24
(Gaceta Oficial Ext. Nr. 11 vom 5. 7. 1960)
8. 20. 12. 1960, Gesetzes-Dekret, ändert Art. 22, 23, 65, 150, 156, 158—160, 186
(Gaceta Oficial Ext. Nr. 26 vom 20. 12. 1960)
9. 30. 12. 1960, Gesetzes-Dekret, betrifft Art. 121, 122, 161, 188, 191, 207, 214—218
(Gaceta Oficial Ext. vom 30. 12. 1960)
10. 4. 1. 1961, Gesetzes-Dekret, ändert Art. 15, 24
(Gaceta Oficial Extr. Nr. 1 vom 4. 1. 1961)
11. 18. 1. 1961, Gesetzes-Dekret, ändert Art. 13
(Gaceta Oficial Extr. vom 18. 1. 1961)
12. 1. 8. 1961, Gesetzes-Dekret, ändert Art. 69, 70, 185
(Gaceta Oficial Extr. Nr. 12 vom 3. 8. 1961)
13. 23. 8. 1961, Gesetzes-Dekret, ändert Art. 134
(Gaceta Oficial vom 24. 8. 1961)
14. 27. 4. 1962, Gesetzes-Dekret, ändert Art. 84, 148
(Gaceta Oficial Nr. 86 vom 4. 5. 1962)

b) Ergänzungen:

1. 21. 4. 1959, Dekret Nr. 1271 (Staatsangehörigkeit)
Spanischer Text:
Leyes del Gobierno Provisional de la Revolución, Heft 6, 2. Aufl. 1960, S. 305
2. 17. 5. 1959, Gesetzes-Dekret (Landreform)
Amtlicher Text:
Gaceta Oficial vom 3. 6. 1959

Spanischer Text:

Leyes del Gobierno Provisional de la Revolución, Heft 7, 4. Aufl. 1960, S. 133

Englischer Text:

Yearbook on Human Rights 1959, S. 73 (Auszug)

3. 14. 10. 1960, Gesetzes-Dekret (Städtereform)

Amtlicher Text:

Gaceta Oficial vom 14. 10. 1960

Spanischer Text:

Leyes del Gobierno Provisional de la Revolución, Heft 25, 1960, S. 5

9. DOMINIKANISCHE REPUBLIK

1. Verfassung vom 28. 6. 1960

Amtlicher Text:

Gaceta Oficial Nr. 8486 vom 29. 6. 1960

Französischer Text:

Notes et Etudes Documentaires Nr. 2831 vom 10. 11. 1961

2. Verfassung vom 29. 12. 1961

Amtlicher Text:

Gaceta Oficial Nr. 8631 vom 29. 12. 1961

3. Verfassung vom 16. 9. 1962

Amtlicher Text:

Gaceta Oficial Nr. 8693 vom 17. 9. 1962

Englischer Text:

Yearbook on Human Rights 1962, S. 71 (Auszug)

4. Verfassung vom 29. 4. 1963

Amtlicher Text:

Gaceta Oficial Nr. 8758 vom 30. 4. 1963

Spanischer Text:

La Nación vom 2. 5. 1963, S. 10

Englischer Text:

Yearbook on Human Rights 1963, S. 90 (Auszug)

5. Verfassung vom 16. 9. 1962

wieder in Kraft gesetzt am 25. 9. 1963

Englischer Text:

Pan American Union, Law and Treaty Series, Washington 1964

6. Verfassung vom 28. 11. 1966

Amtlicher Text:

Gaceta Oficial Nr. 9014 vom 29. 11. 1966

10. ECUADOR

1. Verfassung vom 31. 12. 1946

mit Änderungen bis zum 21. 9. 1953

Amtlicher Text:

Registro Oficial Nr. 940 vom 6. 10. 1955

Spanischer Text:

Muñoz, Comentarios a las constituciones políticas de Iberoamérica, Mexiko 1954, S. 819

Englischer Text:

Peaslee, Constitutions of Nations, 2. Aufl., Bd. 1, Haag 1956, S. 772

Weitere Änderung:

1. 21. 10. 1960, Dekret
(Registro Oficial Nr. 46 vom 25. 10, 1960)
2. Verfassung vom 25. 5. 1967
Amtlicher Text:
Registro Oficial Nr. 133 vom 25. 5. 1967 (Berichtigung in Nr. 135 vom 29. 5. 1967, S. 1182)

11. GUATEMALA

1. Verfassung vom 2. 2. 1956
Amtlicher Text:
El Guatemalteco Nr. 65 vom 17. 2. 1956
Spanischer Text:
Mariñas Otero, Las Constituciones de Guatemala, Madrid 1958, S. 743
Englischer Text:
Pan American Union, Constitution of the Republic of Guatemala, Washington 1956
2. Carta fundamental de Gobierno vom 10. 4. 1963
Amtlicher Text:
El Guatemalteco Nr. 38/1963
Änderung:
1. 1963, Dekret-Gesetz Nr. 68
(El Guatemalteco Nr. 14 vom 13. 7. 1963)
3. Verfassung 15. 9. 1965
Beschuß: 15. 9. 1965
Veröffentlichung: 15. 9. 1965
Inkrafttreten: 5. 5. 1966
Amtlicher Text:
El Guatemalteco Nr. 65 vom 15. 9. 1965
Inhalt: Kehden in: Ibero-Amerika Handbuch, S. 518

12. GUAYANA

Die ehemalige britische Kolonie erhielt am 26. 5. 1966 ihre Unabhängigkeit und gehört seitdem als selbständiges Mitglied dem Commonwealth an. Guayana besitzt die Staatsform einer Monarchie. Die Verfassung vom 16. 5. 1966 ermöglicht jedoch die Umwandlung in eine Republik nach dem 1. 1. 1969.

1. British Guiana (Constitution) Order in Council vom 26. 6. 1961
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1961, Nr. 1188 (Bd. 2, S. 2152)
Änderungen:
1. 26. 5. 1964, British Guiana (Emergency Provisions) Order 1964, ändert Art. 14, 22
Statutory Instruments 1964, Nr. 776 (Bd. 2, S. 1654)
2. 23. 6. 1964, British Guiana (Constitution) Order 1964, ändert den 4. Teil und die Art. 22, 29—31, 40, 45, 89, 94, 99, 108, 109, 113, 115
Statutory Instruments 1964, Nr. 921 (Bd. 2, S. 2050)
3. 14. 12. 1964, British Guiana (Constitution) (No. 2) Order 1964, ändert Art. 14, 29, 30, 33, 113, 115
Statutory Instruments 1964, Nr. 1970 (Bd. 3, S. 4450)

4. 22. 12. 1964, British Guiana (Constitution) (No. 3) Order 1964, ändert Art. 28
Statutory Instruments 1964, Nr. 2040 (Bd. 3, S. 5124)
 5. 24. 3. 1965, British Guiana (Constitution) Order 1965, fügt Art. 40 A ein und
ändert Art. 86, 87, 115
Statutory Instruments 1965, Nr. 587 (Bd. 1, S. 1843)
 6. 14. 4. 1965, British Guiana (Constitution) (No. 2) Order 1965
Statutory Instruments 1965, Nr. 979 (Bd. 1, S. 2417)
 7. 22. 12. 1965, British Guiana (Constitution) (No. 3) Order 1965, ändert
Art. 11
Statutory Instruments 1965, Nr. 2161 (Bd. 3, S. 6332)
2. The Guayana Independence Order 1966 16. 5. 1966
erlassen auf Grund des Guayana Independence Act 1966 vom 12. 5. 1966
(Eliz. 2, c. 14)
Beschluß: 16. 5. 1966
Inkrafttreten: 16./26. 5. 1966
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1966, Nr. 575 (Bd. 2, S. 1226)
Inhalt: Kehden in: Ibero-Amerika Handbuch, S. 653

13. HAITI

1. Verfassung vom 19. 12. 1957
mit Änderungen bis zum 31. 7. 1958
Amtlicher Text:
Le Moniteur Nr. 144 vom 22. 12. 1957, Nr. 56 vom 2. 5. 1958, Nr. 86 vom
31. 7. 1958
2. Verfassung 25. 5. 1964
Beschluß: 25. 5. 1964
Veröffentlichung: 22. 6. 1964
Inkrafttreten: 22. 6. 1964
Amtlicher Text:
Le Moniteur Nr. 62 A vom 22. 6. 1964
Englischer Text:
Yearbook on Human Rights 1964, S. 129 (Auszug)
Inhalt: Kehden in: Ibero-Amerika Handbuch, S. 627

14. HONDURAS

1. Verfassung vom 21. 12. 1957
Amtlicher Text:
La Gaceta Nr. 16391 vom 25. 1. 1958
Spanischer Text:
Mariñas Otero, Las Constituciones de Honduras, Madrid 1962, S. 375
Änderung:
1. 19. 3. 1958, betrifft Art. 17, 79, 81
(La Gaceta Nr. 16436 vom 19. 3. 1958)
2. Verfassung 3. 6. 1965
Beschluß: 3. 6. 1965
Inkrafttreten: 6. 6. 1965
Spanischer Text:
Constitución de la República, o. O., 1965
Inhalt: Kehden in: Ibero-Amerika Handbuch, S. 534

15. JAMAICA

Die ehemalige britische Kolonie, von der am 20. 2. 1958 die Cayman-Inseln sowie die Turks- und Caicos-Inseln abgetrennt wurden, gehörte der Westindischen Föderation bis zu deren Auflösung durch Gesetz vom 18. 4. 1962 an. Am 6. 8. 1962 erhielt Jamaica seine Unabhängigkeit und gehört seitdem als selbständiges Mitglied dem Commonwealth an.

1. Jamaica (Constitution) Order in Council vom 23. 7. 1962
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1962, Nr. 1550 (Bd. 2, S. 1678)
Englischer Text:
Yearbook on Human Rights 1962, S. 150 (Auszug)
Inhalt: Kehden in: Ibero-Amerika Handbuch, S. 638

16. MEXICO

A. Gesamtstaat

1. Verfassung vom 31. 1. 1917
mit Änderungen bis zum 17. 10. 1953
Spanischer Text:
Muñoz, Comentarios a las constituciones politicas de Iberoamérica, Mexico 1954, S. 1057
Englischer Text:
Peaslee, Constitutions of Nations, 2. Aufl., Bd. 2, Haag 1956, S. 661
Inhalt: Kehden in Ibero-Amerika Handbuch, S. 460
Weitere Änderungen:
 1. 21. 10. 1960, Dekret, ändert Art. 123
Amtlicher Text:
Diario Oficial Nr. 30 vom 5. 12. 1960
Englischer Text:
Yearbook on Human Rights 1960, S. 239
 2. 20. 11. 1962, Dekret, ändert Art. 123
Amtlicher Text:
Diario Oficial Nr. 17 vom 21. 11. 1962
Englischer Text:
Yearbook on Human Rights 1962, S. 200
 3. 28. 12. 1964

B. Gliedstaaten

I. AGUASCALIENTES

1. Verfassung vom 3. 9. 1917
Spanischer Text:
Labor Libertaria vom 6. 9. 1917
2. Verfassung vom 21. 7. 1950
Spanischer Text:
De la Villa de Helguera, Constituciones vigentes en la República Mexicana, Mexico 1962, S. 79

II. CAMPECHE

1. Verfassung vom 3. 7. 1917
Amtlicher Text:
Periódico Oficial vom 8. 7. 1917

2. Verfassung vom 22. 3. 1957
Spanischer Text:
De la Villa de Helguera, Constituciones vigentes en la República Mexicana,
Mexico 1962, S. 133

III. CHIHUAHUA

1. Verfassung vom 25. 5. 1921
Amtlicher Text:
Periódico Oficial vom 28. 5. 1921
2. Verfassung vom 16. 6. 1950
Spanischer Text:
De la Villa de Helguera, Constituciones vigentes en la República Mexicana,
Mexico 1962, S. 263

17. NICARAGUA

1. Verfassung vom 1. 11. 1950
mit Änderungen bis zum 20. 4. 1955
Amtlicher Text:
La Gaceta Nr. 235 vom 6. 11. 1950
Englischer Text:
Peaslee, Constitutions of Nations, 2. Aufl., Bd. 3, Haag 1956, S. 4
Inhalt: Kehden in: Ibero-Amerika Handbuch, S. 550
Weitere Änderungen:
1. 14. 8. 1959, Gesetzes Dekret Nr. 438, ändert Art. 1, 186
Amtlicher Text:
La Gaceta Nr. 196 vom 29. 8. 1959
Englischer Text:
Yearbook on Human Rights 1960, S. 248
2. 25. 5. 1962, Gesetzes-Dekret
Amtlicher Text:
La Gaceta vom 26. 5. 1962

18. PANAMA

1. Verfassung vom 1. 3. 1946
mit Änderung vom 24. 10. 1956
Amtlicher Text:
Gaceta Oficial Nr. 9938 vom 4. 3. 1946, Nr. 13091 vom 30. 10. 1956
Englischer Text:
Peaslee, Constitutions of Nations, 2. Aufl., Bd. 3, Haag 1956, S. 70
Inhalt: Kehden in: Ibero-Amerika Handbuch, S. 564

19. PARAGUAY

1. Verfassung vom 10. 7. 1940
Spanischer Text:
Muñoz, Comentarios a las constituciones políticas de Iberoamérica, Mexico
1954, S. 1369
Englischer Text:
Peaslee, Constitutions of Nations, 2. Aufl., Bd. 3, Haag 1956, S. 114
2. Verfassung vom 26. 8. 1967

Spanischer Text:

La Tribuna (Asunción) vom 26. 8. 1967

20. PERU

1. Verfassung vom 29. 3. 1933

mit Änderungen bis zum 7. 9. 1955

Spanischer Text:

Muñoz, Comentarios a las constituciones politicas de Iberoamérica, Mexico 1954, S. 1391

Englischer Text:

Peaslee, Constitutions of Nations, 2. Aufl., Bd. 3, Haag 1956, S. 135, 139

Inhalt: Kehden in: Ibero-Amerika Handbuch, S. 536

Weitere Änderung:

1. 1964, ändert Art. 29, 47, 211

Spanischer Text:

Revista de Derecho y Politica 1964, S. 439

21. EL SALVADOR

1. Verfassung vom 7. 9. 1950

Amtlicher Text:

Diario Oficial Nr. 196 vom 8. 9. 1950

Spanischer Text:

Muñoz, Comentarios a las constituciones politicas de Iberoamérica, Mexico 1954, S. 1441, 1496

Englischer Text:

Peaslee, Constitutions of Nations, 2. Aufl., Bd. 1, Haag 1956, S. 818

Französischer Text:

Gallardo-Lisbonne, Constitution politique de la République de El Salvador, Caen 1955, S. 3

2. Verfassung vom 8. 1. 1962

Amtlicher Text:

Diario Oficial Nr. 10 vom 16. 1. 1962

Spanischer Text:

Constitución Política de la Republica de El Salvador, San Salvador 1962

Englischer Text:

Pan American Union, Constitution of the Republic of El Salvador, Washington 1962

Yearbook on Human Rights 1962, S. 72 (Auszug)

Inhalt: Kehden in: Ibero-Amerika Handbuch, S. 502

22. TRINIDAD/TOBAGO

Die ehemalige britische Kolonie gehörte der Westindischen Föderation bis zu deren Auflösung durch Gesetz vom 18. 4. 1962 an. Sie hat am 30. 8. 1962 ihre Unabhängigkeit erlangt und gehört seitdem dem Commonwealth als selbständiges Mitglied an.

1. Trinidad and Tobago (Constitution) Order in Council vom 24. 8. 1962

Amtlicher Text:

Statutory Instruments 1962, Nr. 1875 (Bd. 2, S. 2239)

Englischer Text:
Yearbook on Human Rights 1962, S. 294 (Auszug)
Inhalt: Kehden in: Ibero-Amerika Handbuch, S. 646

23. URUGUAY

1. Verfassung vom 26. 10. 1951
Amtlicher Text:
Diario Oficial Nr. 13586 vom 7. 3. 1952
Spanischer Text:
Muñoz, Comentarios a las constituciones politicas de Iberoamérica, Mexico 1954, S. 1505
Englischer Text:
Peaslee, Constitutions of Nations, 2. Aufl., Bd. 3, Haag 1956, S. 612
Französischer Text:
Informations Constitutionnelles et Parlementaires (Genf) 1952, S. 140
2. Verfassung 27. 11. 1966
Volksabstimmung: 27. 11. 1966
Inkrafttreten: 15. 2. 1967 (Titel VIII—XI, XVI: 1. 3. 1967)
Amtlicher Text:
Diario Oficial Nr. 17526 vom 2. 2. 1967
Französischer Text:
Notes et Etudes Documentaires Nr. 3426 vom 10. 10. 1967

24. VENEZUELA

1. Verfassung vom 23. 1. 1961
Amtlicher Text:
Gaceta Oficial Nr. 622 vom 23. 1. 1961
Englischer Text:
Constitutional and parliamentary Information (Genf) 1961, S. 123
Französischer Text:
Notes et Etudes Documentaires Nr. 2766 vom 4. 4. 1961
Inhalt: Kehden in: Ibero-Amerika Handbuch, S. 408

ABHÄNGIGE GEBIETE

1. Britisches Einflußgebiet

A. Assoziierte Staaten

Nachdem der West Indies Act 1967 vom 16. 2. 1967 (Eliz. 2, c. 4; Statutory Instruments 1967, Bd. 1, S. 442) die Ermächtigung gegeben hatte, den vier Kolonien der Windward-Inseln sowie den Präsidentschaften Antigua und St. Christopher-Nevis-Anguilla der Leeward-Inseln eigene Staatlichkeit zu verleihen, wurden die Termine für die Erlangung des vorgesehenen Status innerer Selbstverwaltung in Assoziierung mit Großbritannien durch die West Indies Act 1967 (Appointed Days) Order 1967 vom 22. 2. 1967 (Statutory Instruments 1967, Nr. 222, Bd. 1, S. 363) wie folgt festgelegt:

1. 27. 2. 1967 Antigua und St. Christopher-Nevis-Anguilla
2. 1. 3. 1967 Dominica und St. Lucia
3. 3. 3. 1967 Grenada

Für St. Vincent, das diesen Status am 29. 5. 1967 erhalten sollte, wurde der Termin verschoben.

Die genannten Gebiete haben echte Staatlichkeit erlangt, welches dadurch dokumentiert wird, daß die auf Grund des West Indies Act 1967 erlassenen Verfassungen auch Bestimmungen über die Staatsangehörigkeit enthalten. Lediglich die Wahrnehmung der auswärtigen Beziehungen und die Verteidigung ist Großbritannien weiterhin vorbehalten. Die Assoziierung mit Großbritannien kann jedoch jederzeit von beiden Seiten einseitig gelöst werden.

1. ANTIGUA

1. Ordinance Nr. 10 vom 1. 12. 1951
mit Änderungen bis zum 1. 7. 1956
Weitere Änderung:
1. 29. 11. 1965, The Antigua Constitution and Election Ordinance 1951
(Amendment) Order 1965
Statutory Instruments 1965, Nr. 2014 (Bd. 3, S. 5942)
2. Antigua Letters Patent 1959 vom 22. 12. 1959
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1959, S. 3359
3. Antigua Constitution Order 1967 22. 2. 1967
Beschuß: 22. 2. 1967
Inkrafttreten: 27. 2. 1967
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1967, Nr. 225 (Bd. 1, S. 838)

2. DOMINICA

1. Dominica (Constitution) Order in Council vom 21. 12. 1959
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1959, Nr. 2199 (Bd. 1, S. 350)
Änderung:
1. 8. 2. 1960, Dominica (Constitution) (Amendment) Order in Council, 1960
Statutory Instruments 1960, Nr. 202 (Bd. 1, S. 468)
2. Dominica Constitution Order 1967 22. 2. 1967
Beschuß: 22. 2. 1967
Inkrafttreten: 1. 3. 1967
Amtlicher Text:
Statutory Instruments Nr. 226 (Bd. 1, S. 456)

3. GRENADA

1. Grenada (Constitution) Order in Council 1962 vom 14. 6. 1962
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1962, Nr. 1244 (Bd. 2, S. 1362)
2. Grenada (Constitution) Order 1965 vom 22. 12. 1965
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1965, Nr. 2162 (Bd. 3, S. 6334)
3. Grenada Constitution Order 1967 22. 2. 1967
Beschuß: 22. 2. 1967
Inkrafttreten: 3. 3. 1967
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1967, Nr. 227 (Bd. 1, S. 522)

4. ST. CHRISTOPHER-NEVIS-ANGUILLA

1. Verordnung von 1952
2. Letters Patent vom 22. 12. 1959
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1959, Bd. 2, S. 3397
3. Constitution and Elections Ordinance vom 1961
Amtlicher Text:
Laws of Saint Christopher, Nevis and Anguilla, Rev. 1961, c. 162
Änderung:
 1. 1962, Constitution and Election (Amendment) Ordinance 1962
Ordinance Nr. 5 von 1962
4. Saint Christopher, Nevis and Anguilla Constitution Order 1967 22. 2. 1967
Beschluß: 22. 2. 1967
Inkrafttreten: 27. 2. 1967
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1967, Nr. 228 (Bd. 1, S. 594)

5. ST. LUCIA

1. St. Lucia (Constitution) Order in Council 1959 vom 21. 12. 1959
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1959, Bd. 2, S. 3408
2. Saint Lucia Constitution Order 1967 vom 22. 2. 1967
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1967, Nr. 229 (Bd. 1, S. 664)

B. Sonstige Gebiete

1. BAHAMAS

Die Kolonie hat mit Inkrafttreten der Verfassung vom 20. 12. 1963 weitgehende innere Selbstverwaltung erlangt. Der die Krone repräsentierende Gouverneur ist jedoch weiterhin außer für die auswärtigen Beziehungen auch für die Verteidigung, die innere Sicherheit und die Polizeitruppe allein zuständig.

1. Letters Patent vom 8. 9. 1909
Amtlicher Text:
Statutory Rules and Orders 1909, S. 781
Änderung:
 1. 11 .1. 1959, Bahama Islands Letters Patent, 1959
Statutory Instruments 1960, Bd. 3, S. 4139
2. Königliche Instruktionen vom 8. 9. 1909
mit Änderung vom 7. 4. 1937
Amtlicher Text:
Law Reports Statutes, Revised 1929, Bd. 1, S. XXXIII
3. Gesetz Nr. 8 vom 22. 3. 1926
mit Änderung vom 29. 3. 1930
Amtlicher Text:
Law Reports Statutes, Revised 1929, Bd. 1, S. 78; Act Nr. 9, Acts S. 13
4. Bahama Islands (Constitution) Order in Concil 1963 20. 12. 1963
Beschluß: 20. 12. 1963
Inkrafttreten: 7. 1. 1964
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1963, Nr. 2084 (Bd. 3, S. 4403)

Englischer Text:

Yearbook on Human Rights 1963, S. 397 (Auszug)

Änderung:

1. 22. 12. 1964, Bahama Islands (Constitution) (Amendment) Order 1964
Statutory Instruments 1964, Nr. 2041 (Bd. 3, S. 5125)

5. Bahama Islands Royal Instructions 1963 vom 20. 12. 1963

Amtlicher Text:

Statutory Instruments 1963, Bd. 3, S. 4840

2. BRITISH ANTARCTIC TERRITORY

Die Kolonie British Antarctic Territory wurde am 3. 3. 1962 geschaffen, indem die Dependencien der Falkland-Inseln mit Ausnahme von Südgeorgien und den Sandwich-Inseln von den Falkland-Inseln abgetrennt und zu einer neuen Kolonie vereinigt wurden. Zum British Antarctic Territory gehören unter anderem die Südshetland- und Südorkney-Inseln sowie die Graham-Halbinsel.

1. Letters Patent vom 28. 3. 1917

Amtlicher Text:

Statutory Rules and Orders 1917, S. 1135

2. British Antarctic Territory Order in Council, 1962 26. 2. 1962

Beschluß: 26. 2. 1962

Inkrafttreten: 3. 3. 1962

Amtlicher Text:

Statutory Instruments 1962, Nr. 400 (Bd. 1, S. 356)

Änderung:

1. 2. 9. 1964, British Antarctic Territory (Amendment) Order 1964

Statutory Instruments 1964, Nr. 1396 (Bd. 3, S. 3203)

3. BRITISH HONDURAS (BELICE)

Die Kolonie hat durch das British Honduras Letters Patent 1964 am 6. 1. 1964 weitgehende innere Selbstverwaltung erlangt. Der von der Krone ernannte Gouverneur behält jedoch die alleinige Zuständigkeit außer für die auswärtigen Beziehungen auch für die Verteidigung und die innere Sicherheit.

1. Verordnung Nr. 13 vom 23. 3. 1954

Amtlicher Text:

Ordinances 1954, S. 277

Änderungen:

1. 1960, British Honduras Constitution (Amendment) Ordinance, 1960

Ordinances 1960, Nr. 12

2. 1960, British Honduras Constitution (Amendment) (No. 2) Ordinance, 1960

Ordinances 1960, Nr. 16

3. 1963, British Honduras Constitution (Amendment) Ordinance, 1963

Ordinances 1963, Nr. 4

2. Letters Patent vom 14. 6. 1954

Amtlicher Text:

Statutory Instruments 1954, Bd. 2, S. 2975

3. British Honduras Royal Instructions 1954 vom 14. 6. 1954

Amtlicher Text:

Statutory Instruments 1954

Änderung:

1. 16. 11. 1960, British Honduras Additional Instructions, 1960
Statutory Instruments 1960, Bd. 3, S. 4155
4. British Honduras Letters Patent, 1960 vom 16. 11. 1960
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1960, Bd. 3, S. 4141
5. British Honduras Constitution Ordinance, 1963 vom 23. 12. 1963
Amtlicher Text:
Ordinances 1963, Nr. 33, S. 125
6. British Honduras Letters Patent 1964 vom 1. 1. 1964
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1964, Bd. 1, S. 1136
7. British Honduras Royal Instructions 1964 vom 2. 1. 1964
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1964, Bd. 3, S. 1136

4. CAYMAN-INSELN

Die Cayman-Inseln wurden am 20. 2. 1958 von der damaligen britischen Kolonie Jamaica abgetrennt und bilden seitdem eine eigene Kolonie.

1. Cayman Islands (Constitution) Order in Council 1962 30. 7. 1962
Beschluß: 30. 7. 1962
Inkrafttreten: 6. 8. 1962¹⁰

Diese Verfassung mußte wieder außer Kraft gesetzt werden, da sie versehentlich nicht dem Parlament vorgelegt worden war.

Amtlicher Text:

Statutory Instruments 1962, Nr. 1646 (Bd. 2, S. 1930)

2. Cayman Islands (Constitution) Order in Council 1965 29. 10. 1965
Beschluß: 29. 10. 1965

Inkrafttreten: 5. 11. 1965 mit Rückwirkung auf den 6. 8. 1962

Es handelt sich bei dieser Verfassung inhaltlich um die gleiche Verfassung wie die vom 30. 7. 1962. Letztere war nicht ordnungsgemäß zustande gekommen und mußte deshalb widerrufen werden. Sie wurde daher rückwirkend neu in Kraft gesetzt.

Amtlicher Text:

Statutory Instruments 1965, Nr. 1860 (Bd. 3, S. 5588)

Änderung:

1. 28. 6. 1967, Cayman Islands (Constitution) (Amendment) Order 1967
Statutory Instruments 1967, Nr. 970 (Bd. 2, S. 2933)

5. FALKLAND-INSELN

Nachdem am 3. 3. 1962 die Dependencien der Falkland-Inseln zum größten Teil abgetrennt und zu der neuen Kolonie British Antarctic Territory zusammengefaßt worden sind, besteht die Kolonie nur noch aus den eigentlichen Falkland-Inseln, Südgeorgien und den Sandwich-Inseln.

1. Falkland Islands (Legislative Council) Order in Council vom 26. 11. 1948
mit Änderungen bis zum 28. 10. 1955
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1948, Nr. 2573, S. 1018

¹⁰ Siehe aber Verfassung vom 29. 10. 1965.

Weitere Änderung:

1. 2. 9. 1964, Falkland Islands (Legislative Council) (Amendment) Order 1964
Statutory Instruments 1964, Nr. 1397 (Bd. 3, S. 3204)
2. Letters Patent vom 13. 12. 1948
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1948, S. 4719
Änderungen:
 1. 1954, Falkland Islands Letters Patent, 1954
Statutory Instruments 1954, Bd. 2, S. 2991
 2. 2. 4. 1962, Falkland Islands Letters Patent, 1962
Statutory Instruments 1962, Bd. 1, S. 1039
3. Königliche Instruktionen vom 13. 12. 1948
mit Änderungen bis zum 15. 11. 1955
Amtlicher Text:
Laws, Revised Edition (1950), Bd. 2, S. 13
Weitere Änderung:
 1. 10. 9. 1964, Falkland Islands Additional Instructions 1964
Statutory Instruments 1964, Bd. 3, S. 5254

6. LEEWARD-INSELN

Die Leeward-Inseln gehörten der Westindischen Föderation bis zu deren Auflösung durch Gesetz vom 18. 4. 1962 an. Nachdem im Jahre 1967 Antigua und St. Christopher-Nevis-Anguilla Eigenstaatlichkeit verliehen worden ist, besteht der Besitz nur noch aus den Präsidentschaften Jungfern-Inseln und Montserrat.

AA. Zentralverwaltung

1. Leeward Islands Letters Patent, 1956 vom 20. 6. 1956
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1956, Bd. 2, S. 3009
Änderung:
 1. 8. 5. 1959, Leeward Islands Letters Patent, 1958
Statutory Instruments 1958, Bd. 2, S. 288
2. Leeward Islands Royal Instructions, 1956 vom 20. 6. 1956
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1956, Bd. 2, S. 3018
Änderung:
 1. 5. 5. 1958, Leeward Islands Additional Instructions, 1958
Statutory Instruments 1958, Bd. 2, S. 2889
3. Leeward Islands (Emergency Powers) Order in Council, 1958 vom 3. 4. 1958
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1958, Bd. 2, S. 1705
4. Leeward Islands (Emergency Powers) Order in Council, 1959 vom 21. 12. 1959
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1959, Nr. 2206 (Bd. 1, S. 561)
5. Virgin Islands (Emergency Powers) Order 1967 vom 23. 3. 1967
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1967, Nr. 472 (Bd. 1, S. 1442)

BB. Präsidentschaften

I. JUNGFERN-INSELN

1. Verordnung Nr. 7 vom 18. 6. 1954

- Amtlicher Text:
Leeward Islands, Acts and Ordinances 1954, Nr. 7
2. Virgin Islands Letters Patent, 1959 vom 22. 12. 1959
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1959, Bd. 2, S. 3450
Änderung:
1. 12. 5. 1960, Virgin Islands Letters Patent, 1960
Statutory Instruments 1960, Bd. 3, S. 4157
3. Virgin Islands Royal Instructions, 1959 vom 22. 12. 1959
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1959, Bd. 2, S. 3458
4. Virgin Islands (Constitution) Order 1967 vom 23. 3. 1967
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1967, Nr. 471 (Bd. 1, S. 1418)
Änderung:
1. 23. 3. 1967, Virgin Islands (Emergency Powers) Order 1967
Statutory Instruments 1967, Nr. 472 (Bd. 1, S. 1442)

II. MONTSERRAT

1. Verordnung vom 30. 1. 1952
mit Änderungen bis zum 14. 3. 1958
2. Montserrat Letters Patent, 1959 vom 22. 12. 1959
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1959, Bd. 2, S. 3386
Änderung:
1. 22. 2. 1967, Montserrat Order 1967
Statutory Instruments 1967, Nr. 230 (Bd. 1, S. 743)
3. Montserrat Royal Instructions, 1959 vom 22. 12. 1959
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1959, Bd. 2, S. 3395

7. ST. VINCENT

St. Vincent sollte am 29. 5. 1967 wie die drei übrigen Kolonien der Windward-Inseln den Status innerer Selbstverwaltung erhalten. Der Termin wurde jedoch verschoben.

1. St. Vincent (Constitution) Order in Council, 1959 vom 21. 12. 1959
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1959, Nr. 2201 (Bd. 1, S. 479)
Änderungen:
1. 23. 5. 1962, West Indies (Dissolution and Interim Commissioner) Order in Council 1962
Statutory Instruments 1962, Nr. 1084 (Bd. 2, S. 1220)
2. 22. 2. 1967, Saint Vincent Constitution (Amendment) Order 1967
Statutory Instruments 1967, Nr. 232 (Bd. 1, S. 749)
3. 5. 4. 1967, Saint Vincent Constitution (Amendment No. 2) Order 1967
Statutory Instruments 1967, Nr. 547 (Bd. 1, S. 1764)
4. 12. 4. 1967, Saint Vincent Constitution (Amendment No. 3) Order 1967
Statutory Instruments 1967, Nr. 587 (Bd. 1, S. 1792)

8. TURCS- UND CAICOS-INSELN

Die Turcs- und Caicos-Inseln wurden am 20. 2. 1958 von der damaligen britischen Kolonie Jamaica abgetrennt und bilden seitdem eine eigene Kolonie.

1. Turcs and Caicos Islands (Constitution) Order in Council vom 13. 5. 1959
Amtlicher Text:

Statutory Instruments 1959, Nr. 864 (Bd. 1, S. 533)

2. Turcs and Caicos Islands Royal Instructions, 1959 vom 19. 5. 1959
Amtlicher Text:

Statutory Instruments 1959, Bd. 2, S. 3445

3. Turcs and Caicos Islands (Constitution) Order in Council 1962 30. 7. 1962
Beschluß: 30. 7. 1962

Inkrafttreten: 6. 8. 1962¹¹

Diese Verfassung mußte wieder außer Kraft gesetzt werden, da sie versehentlich nicht dem Parlament vorgelegt worden war.

Amtlicher Text:

Statutory Instruments 1962, Nr. 1649 (Bd. 2, S. 1961)

4. Turcs and Caicos Islands Royal Instructions 1962 vom 30. 7. 1962
Amtlicher Text:

Statutory Instruments 1962, Bd. 2, S. 2407

Änderung:

1. 2. 11. 1965, Turcs and Caicos Islands Additional Instructions 1965

Statutory Instruments 1965, Bd. 3, S. 6438

5. Turcs and Caicos Islands (Constitution) Order 1965 29. 10. 1965
Beschluß: 29. 10. 1965

Inkrafttreten: 5. 11. 1965 mit teilweiser Rückwirkung auf den 6. 8. 1962

Es handelt sich bei dieser Verfassung inhaltlich im wesentlichen um die gleiche Verfassung wie die vom 30. 7. 1962. Letztere war nicht ordnungsgemäß zustandekommen und mußte deshalb widerrufen werden. Sie wurde daher rückwirkend neu in Kraft gesetzt. Gleichzeitig wurde die Verfassung mit Wirkung ex nunc geändert.

Amtlicher Text:

Statutory Instruments 1965, Nr. 1861 (Bd. 3, S. 5609)

Änderungen:

1. 28. 6. 1967, Turcs and Caicos Islands (Constitution) (Amendment) Order 1967

Statutory Instruments 1967, Nr. 977 (Bd. 2, S. 2960)

2. 28. 7. 1967, Turcs and Caicos Islands (Constitution) (Amendment) (No. 2) Order 1967

Statutory Instruments 1967, Nr. 1139 (Bd. 2, S. 3370)

9. WESTINDISCHE FÖDERATION

Die durch Gesetz vom 2. 8. 1956 geschaffene Westindische Föderation bestand aus Barbados, Jamaica, Trinidad/Tobago sowie aus den vier Präsidentschaften der Leeward-Inseln und den vier Kolonien der Windward-Inseln. Sie wurde durch das Gesetz vom 18. 4. 1962 wieder aufgelöst.

1. Verfassung vom 31. 7. 1957
Amtlicher Text:

Statutory Instruments 1957, Nr. 1364 (Bd. 1, S. 211)

¹¹ Siehe aber Verfassung vom 29. 10. 1965.

Änderungen:

1. 21. 12. 1959, Constitution of the West Indies (Amendment) Order in Council, 1959
Statutory Instruments 1959, Bd. 2, S. 3358
 2. 3. 8. 1960, Constitution of the West Indies (Amendment) Order in Council, 1960
Statutory Instruments 1960, Bd. 3, S. 4111
 3. 30. 11. 1960, Constitution of the West Indies (Amendment No. 2) Order in Council, 1960
Statutory Instruments 1960, Bd. 3, S. 4133
 4. 14. 3. 1962, Constitution of the West Indies (Amendment) Order in Council, 1962
Statutory Instruments 1962, Bd. 1, S. 1032
 5. 18. 4. 1962, Constitution of the West Indies (Amendment No. 2) Order in Council, 1962
Statutory Instruments 1962, Bd. 1, S. 1041
2. Königliche Instruktionen vom 20. 8. 1957
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1957, S. 3074
 3. West Indies Act 1962 vom 18. 4. 1962
Amtlicher Text:
10 & 11 Eliz. 2, c. 19
 4. West Indies (Dissolution and Interim Commissioner) Order in Council 1962 vom 23. 5. 1962
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1962, Nr. 1084 (Bd. 2, S. 1220)
Änderung:
 1. 22. 2. 1967, West Indies (Dissolution and Interim Commissioner) (Amendment) Order 1967
Statutory Instruments 1967, Nr. 221 (Bd. 1, S. 362)

10. WINDWARD-INSELN

Die Windward-Inseln bestanden aus den vier Kolonien Dominica, Grenada, St. Lucia und St. Vincent. Nachdem im Jahre 1967 allen Kolonien bis auf St. Vincent Eigenstaatlichkeit verliehen worden ist, hat diese Verwaltungseinheit praktisch aufgehört zu bestehen.

1. Letters Patent vom 27. 8. 1951
mit Änderungen bis zum 28. 12. 1955
Amtlicher Text:
Statutory Instruments 1951, S. 1445; 1954, S. 3011; 1955, S. 3229
Weitere Änderung:
 1. 8. 5. 1958, Windward Islands Letters Patent, 1958
Statutory Instruments 1958, Bd. 2, S. 2892

2. Französisches Einflußgebiet

1. GUADELOUPE UND MARTINIQUE

1. Gesetz vom 19. 3. 1946
und Dekret vom 7. 6. 1947
Amtlicher Text:
Journal Officiel vom 20. 3. 1946, 8. 6. 1947

2. Décret Nr. 63-89 vom 1. 2. 1963
portant création de l'arrondissement de Saint Martin-Saint-Barthélemy dans le
département de la Guadeloupe
Amtlicher Text:
Journal Officiel vom 7. 2. 1963
3. Décret Nr. 65-790 vom 15. 9. 1965
portant création de l'arrondissement de La Trinité dans le département de la
Martinique
Amtlicher Text:
Journal Officiel vom 17. 9. 1965
- 2. FRANZÖSISCH-GUAYANA**
1. Gesetz vom 19. 3. 1946
und Dekret vom 7. 6. 1947
sowie Gesetz vom 14. 9. 1951
Amtlicher Text:
Journal Officiel vom 20. 3. 1946, 8. 6. 1947, 18. 9. 1951
- 3. Niederländisches Einflußgebiet**
- 1. NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN**
1. Staatsregelung und Reglement vom 29. 3. 1955
Amtlicher Text:
Staatblad 1955, Nr. 136, 137
- 2. SURINAM**
1. Staatsregelung und Reglement vom 29. 3. 1955
Amtlicher Text:
Staatblad 1955, Nr. 133, 134
- 4. US-amerikanisches Einflußgebiet**
- 1. JUNGFERN-INSELN**
1. Gesetz vom 22. 7. 1954
Amtlicher Text:
Public Law 517, 83rd Congress, c. 558, 2nd Sess., S. 3378
- 2. PANAMA-KANALZONE**
1. Code vom 19. 6. 1934
mit Änderung vom 26. 9. 1950
- 3. PUERTO RICO**
1. Verfassung vom 6. 2. 1952
mit Änderung vom 3. 7. 1952
Amtlicher Text:
House Document Nr. 435, 82nd Congress vom 22. 4. 1952
Spanischer Text:
Iribarne, Las Constituciones de Puerto Rico, Madrid 1953, S. 501
Französischer Text:
Notes et Etudes Documentaires Nr. 1767 vom 6. 8. 1953, S. 15